



# Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 43/2016



Burg Kriebstein im Herbst

*Oktober 2016*

## WIR GRATULIEREN

- am 31.10.  
zum 75. Geburtstag  
Herr Dieter Frenzel



Wir gratulieren allen  
Jubilaren recht herzlich und  
wünschen Gesundheit,  
Glück und alles Gute.

## Auslagestellen

### Taura

- Bäckerei „Zum Kirchbäck“
- Bäckerei „Kießig“
- Chemnitztal Apotheke
- DRK Pflegeheim
- „Elektro Grunde“
- Familie Seidler
- Fleischerei „Jehmlich“
- Imbiss „Schindler“
- Kirchengemeinde
- Kita „Villa Kunterbunt“
- Sparkasse
- Tankstelle „Shell“
- Rathaus

### Köthensdorf

- Einkaufsladen
- Kita „Rasselbande“
- Landeskirchliche  
Gemeinde

### Burgstädt

- Rathaus
- Sparkasse

## Bekanntmachungen

### ■ EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



#### Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im Entsorgungsgebiet Mittweida unterwegs.

Taura OT Köthensdorf, Schulstraße/Parkplatz hinter Einkaufszentrum, am **01.11.2016, in der Zeit von 09:45 bis 10:45 Uhr**

**Taura, Marktplatz, am 30.11.2016, in der Zeit von 17:30 bis 19:00 Uhr**

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm werden kostenfrei angenommen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731 2625 – 42 und -44.

## Kircheninformationen



### Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

#### Spruch des Tages:

*Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,114*

#### 31. Oktober, 22. Reformationsfest

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

### ■ Der Heimatverein Köthensdorf e.V. lädt exklusiv ein (krankheitsbedingt verschobener Termin!)

Der Heimatverein Köthensdorf präsentiert wieder einen Höhepunkt in seiner Herbstveranstaltungsreihe. Wir laden zum Vortrag in Wort und Bild mit dem Thema: „Indien, ein Land auf der Überholspur“ am Mittwoch, den **9. November 2016 um 19:00 Uhr** in den Speisesaal der Johann-Esche-Grundschule im OT Köthensdorf ein. Der all hier bekannte Johannes Schmidt (früher Alleinunterhalter) aus Diethensdorf, dessen Sohn mit einer Inderin verheiratet ist, wird uns vom Schwellenland Indien berichten. Er besuchte häufig seine Kinder und erhielt viele Kenntnisse und Eindrücke aus dem indischen Alltag. Herr Schmidt erlebte persönlich, außerhalb der Tourismuszentren, das Leben, die Religionen, das Essen, die Freizeit, die Arbeit, den Straßenverkehr usw. in den indischen Städten. Auch die faszinierende Landschaft des asiatischen Staates kommt nicht zu kurz in den Bildern. Dies und noch vieles Mehr wird uns Johannes Schmidt berichten. Wir laden alle Interessenten recht herzlich zu diesem Vortrag nach Köthensdorf ein. Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Gäste und auf einen kurzweiligen Abend. **Eintritt wie immer frei!**

Vorstand HVK

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, **ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger** • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, <http://www.gemeinde-taura.de> • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • **Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters:** donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche per E-Mail an sekretariat@gemeinde-taura.de**. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. **Anzeigen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100 **Gesamtherstellung:** RIEDEL Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), **Verteilung:** kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)

## Informationen

### ■ Zum Gruseln ins Chemnitztal – Preis für schaurigsten Kürbis



Markersdorf-Taura(EFC). Spuk und Grauen erwartet die Besucher der Chemnitztal-Museumsbahn am letzten Oktoberwochenende. „Traditionell laden wir zum Saisonabschluss wieder zu unseren beliebten Halloweenfahrten ein“, informiert Isabel Knoll vom Verein der Eisenbahnfreunde. „Mit dem offenen Aussichtswagen geht es dabei jede halbe Stunde ins gespenstig düstere Schweizerthal hinab. Dämonen, Geister und Sagengestalten erwachen mit Einbruch der Dämmerung und werden für Gruselspaß zu sorgen wissen“, macht sie Lust auf einen nächtlichen Herbstausflug. Am alten Getreidespeicher erhält ein jeder Wagemutige vor und nach der Fahrt Stärkung für Körper und Seele, unter anderen aus der Gulaschkanone. Unerklärlich war den Museumsbahnern in den vergangenen Jahren immer, auf welchen geheimnisvollen Wegen die geschnitzten Kürbisse der Dekoration verschwanden. „Deshalb wird in diesem Jahr der Spieß ganz einfach einmal umgedreht“, schmunzelt Knoll. „Alle Gäste, vor allem die Jüngsten, sind herzlich aufgerufen, sich mit einem geschnitzten Kürbis an unserem Wettbewerb zu beteiligen. Unter den schaurig schönsten verlosen wir drei Spiele für die bevorstehenden Winterabende.“ Platzreservierungen unter 0152 52 42 46 33 werden dringend empfohlen. Informationen zum Fahrplan und weiteren Programm gibt es unter [www.chemnitztalbahn.de](http://www.chemnitztalbahn.de).

**Halloween-Grusel-Fahrten auf der Chemnitztal-Museumsbahn, Kürbisgewinnspiel, Hauptstraße 100, 09236 Claußnitz (direkt an der B107); Samstag/Sonntag, 29./30. Oktober 2016, jeweils 10:00 bis 22:00 Uhr; Fahrpreis: 5 Euro/Erwachsene, 3 Euro/Kind (4-14); Mitropa-Angebot; Parkplätze auf der Ladestraße**



## Informationen

**Samstag, 29. Oktober, 8:30 12 Uhr Ornithologische Exkursion****Treffpunkt: NabuNaturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Wir beobachten durchziehende und rastende Wasservögel mit Dieter Schilde vom Verein Sächsischer Ornithologen und den Naturfreunden vom Teichhaus Eschefeld.

**Samstag, 26. November, 10-13 Uhr Basteln, Wildkatzen, Pilze**

Basteln mit Helga Friese. Mitglieder des BUND erzählen uns Wissenswertes über die

Lebensweise von Wildkatzen und deren Reviere in Sachsen. Wer beim Gestalten unseres Pilzpfades dabei sein will, setzt mit Wolfgang Friese die im Frühjahr mit Pilzbrut behandelten Hölzer ein. Es ist auch Zeit zum Pilze finden und bestimmen.

**Sonntag, 15. Januar 2017, 10-13 Uhr Spurensuche im Schwarzholz**

Fabiola Brücke führt durch das Schwarzholz und sucht mit den Teilnehmern nach

Tierspuren. Außerdem bestimmen wir Gehölze nach deren Gestalt und Beschaffenheit.

Wenn nicht anders angegeben, ist der Treffpunkt an der Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide.

Bei Exkursionen wird das Tragen festen Schuhwerks empfohlen!

**Öffnungszeiten:****Jeder 3. Samstag im Monat, 09-15 Uhr****Jeder 1. Sonntag im Monat, 14-17 Uhr****Sowie auf Anfrage unter: [burgstaedt@nabusachsen.de](mailto:burgstaedt@nabusachsen.de)****■ Mit Kräuterfrau Ines durch die Sandgrube Biesern**

Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass die Frauen der Sportgruppe Taura jedes Jahr zum Tag der Deutschen Einheit eine Wanderung durchführen. So führte uns der Weg in den vergangenen Jahren zum Fischhof Fuhrmann nach Topfseifersdorf, zum Voselsbach, in die Kellerberge und zum Störmthaler See. In diesem Jahr unterstützte uns Kräuterfrau Ines Keller mit ihrem Wissen über Wildkräuter. 15 Frauen und ein „Gastkind“ trafen sich pünktlich um 9:29 Uhr in Burgstädt am Bahnhof. Mit dem Bus ging es in Richtung Rochlitz. Von der Haltestelle Rathausstraße aus führte unser Weg über die Schaukelbrücke nach Zaßnitz. Dort kam uns unsere Kräuterfrau entgegen. Nach links Richtung B 107 laufend erreichten wir ein Wäldchen. Und dann ging es los. Der Gundermann wuchs klein und unauffällig am Wegesrand. Wir erfuhren, dass er zur Familie der Lippenblütler gehört, entzündungshemmend, schleimlösend und stoffwechselfördernd wirkt. Nach Überquerung der B 107 verlief der Weg im oberen Teil der Sandgrube Biesern. Bekanntes wie Holunder, Giersch, Breit- und Spitzwegerich, Scharfgarbe und uns unbekanntes wie Habichtskraut und Nelkenwurz wuchsen am Waldessaum. Auch das in schlechten Zeiten die Menschen aus Eichen, nach einer besonderen Behandlung, Brot gebacken haben erfuhren wir. Wer kann sich das heute noch vorstellen! Im weiteren Verlauf bot sich ein schöner Ausblick Richtung Rochlitz sowie zur kleinen Kirche in Seelitz. Nach einer reichlichen Stunde, in welcher wir auch Pilze fanden, war der Parkplatz erreicht. Frau Keller zauberte aus ihrem Auto einen kleinen

Imbiss für uns. Schön wäre es gewesen, wenn der Wettergott auch hier noch einsehen mit uns gehabt hätte. Er ließ es langsam angehen, so dass uns der Quark mit den Wildkräutern, die köstliche Marmelade aus Wildfrüchten und zum Abschluss ein Schnäpschen gut schmeckte. Nach einer herzlichen Verabschiedung von unserer Führerin gab der Himmel seine Schleusen frei. Schnell einen Unterstand gesucht, der sich in Form einer Garageneinfahrt fand, und gewartet bis der Spuck vorbei war. Unser Weg führte zurück zum Schloß. Von da aus den unteren Wanderweg entlang der Zwickauer Mulde nach Wechselburg. Kurz vor Sörnzig wurde noch einmal Rast gemacht und die mitgebrachten Brote verzehrt. In Sörnzig über die Schaukelbrücke und weiter nach Wechselburg, welches wir gegen 15.00 Uhr erreichten. Die rührige Betreiberin des Kaffees „Am Schloßpark“ versorgte uns unangemeldete Gäste mit Sitzgelegenheiten, Kaffee, Kuchen und Eis. Beim Blick aus dem Fenster waren wir froh so schön trocken zu sitzen. Die Zeit bis zur Busabfahrt nutzten wir noch um einen Blick in die St. Otto Kirche und den Kräutergarten der Mönche zu



werfen. 16:51 Uhr brachte der Bus uns zurück zum Ausgangspunkt der Reise. Es regnete, und die mit dem Rad angereisten Sportfrauen waren froh über eine heiße Dusche zu Hause. Trotz des etwas durchwachsenen Wetters ein schöner Wandertag. Das kommende Jahr hoffen wir aber wieder auf S O N N E. Sport frei! Die Frauen der SG Taura

**■ Veranstaltungsreihe bietet abwechslungsreiches Programm und „einen Blick hinter die Kulissen“**

Die Sanierung eines Hauses ist vielseitig und spannend – oft entstehen vor und während des Bauvorhabens vielfältige Fragestellungen und Herausforderungen. Die Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ bietet im Oktober und November 2016 mit einem vielseitigen Programm dazu Hilfestellung für interessierte Bauherren. Direkt an einem beispielhaft sanierten Objekt sollen Fachvorträge, Vorführungen und Präsentationen regionaler Bauunternehmen allen Interessenten die Möglichkeit bieten, mit Unternehmen und Beteiligten beim Hausbau ins Gespräch zu kommen. Außerdem erhalten Häuslebauer nützliche Informationen, die sich z.B. auf Angebote der Nestbau-Zentrale sowie auf Fördermöglichkeiten beziehen. Ergänzt wird das vielseitige Programm durch eine Besichtigung vor Ort mit Beiträgen aus persönlichen Erfahrungen bei Sanierungsvorhaben.

An folgendem Termin und Ort findet die Veranstaltung der Reihe jeweils von 10 bis 14 Uhr statt:

**Samstag, 12.11.2016, Kanzleilehngut in Halsbrücke b. Freiberg**

Um 10:00 Uhr beginnen die Veranstaltungen mit einer Eröffnung und Begrüßung. Ab ca. 10:45 Uhr finden Führungen durch die Objekte statt, bei denen die Herausforderungen bei der Sanierung erläutert werden.

Ab etwa 12:00 Uhr können Besucher bei Fach- und Praxisvorträgen Tipps und Tricks rund um die Haussanierung sammeln und sich bei den LEADER-Managements Informationen zu Fördermöglichkeiten einholen. Begleitend zum Programm werden regionale Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. All diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Kontakt für Interessierte:**

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Rosa-Luxemburg-Str. 1

04720 Döbeln

Telefon: +49 (0) 3431 70 571 58

Email: [info@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:info@nestbau-mittelsachsen.de)Web: [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de)

## Informationen

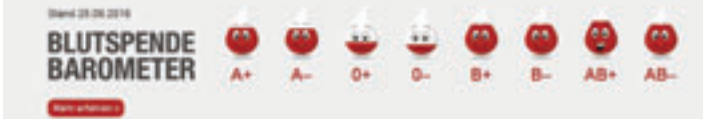


### Das DRK-Blutspendebarometer: Aktuelle Information zum Stand der Vorräte von Blutpräparaten auf einen Klick

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein umfasst, werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten in dieser Region sicherstellen zu können. Bei einer Blutübertragung ist es wichtig, dass sich die Blutgruppe des Patienten mit der des Spenders verträgt.

Seit Juni dieses Jahres zeigt ein Klick auf die neugestaltete Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost anhand eines Blutspendebarometers, auf welchem Stand der Vorrat an Blutprodukten der einzelnen Blutgruppen aktuell ist. Eine normale Versorgungslage bedeutet dabei, dass der Vorrat ausreichend ist, um die Patientenversorgung für rund fünf Tage gewährleisten zu können. [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das



entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am **Dienstag, den 15.11.2016, 15:30 – 19:00 Uhr**  
im Bürgerhaus Taura, Köthensdorfer Straße 2a